

# Aktionskreis Fröhliches Kunterbunt e.V.

für Kinder in Togo, Indien und Brasilien

Seit 1987 unterstützt das FKB das Straßenkinderprojekt Comviva in Caruaru, Brasilien.

Vertreter des Fröhlichen Kunterbunts in Bad Bergzabern besuchten im Oktober 2016 verschiedenen Projektbereiche von Comviva.



Comviva Caruaru: Haus Cedro



Haus Cedro von der Straßenseite aus

Comviva erhält für seine Arbeit Finanzmittel von der Stadt Caruaru, von Stiftungen, den Sternsängern in Aachen, dem Fröhlichen Kunterbunt in Bad Bergzabern, von verschiedenen Spendern aus Deutschland und vom Land Brasilien. Leider wurden die Landeszuschüsse 2016 um 70 % gekürzt.



Comviva leistet eine hervorragende und vorbildliche Arbeit.



Straßenkinder warten am Treffpunkt der Streetworker auf Arbeit.



Jugendliche fahren für ein Trinkgeld den Einkauf von Marktbesuchern nach Hause.

Streetworker arbeiten auf der Straße, sprechen mit Kindern und Jugendlichen und versuchen ihr Vertrauen zu erlangen. Sie bieten Hilfe und Unterstützung im Haus Sol Poente und Haus Cedro an, wo sie gefördert und betreut werden.



Die Arbeit mit Jugendlichen im offenen Strafvollzug gehört auch zu den Aufgaben von Comviva. Jugendliche haben schon Richter gebeten sie nicht aus dem offenen Strafvollzug zu entlassen, da sie weiter von Comviva unterstützt und betreut werden wollen.

Büro: Buchführung und Verwaltung Frau Aldenir und Herr Paolo vom Sol Poente

Im Sol Poente wird präventiv gearbeitet, dazu gehören z.B. Alphabetisierung, Unterstützung bei Hausaufgaben, Musik, Haus- und Schulbesuche. Die Kinder lernen aber auch ihre Rechte und Pflichten als Bürger kennen.



Alphabetisierung und  
Hausaufgabenbetreuung



Musik und Gesang ist  
ein wichtiger Teil der  
Erziehungsarbeit

Trommelworkshop



Gitarrenunterricht und  
Gitarrenspiel in der Gruppe

Die Kinder im Cedro kommen aus Familien, wo sie Gewalt und sexuellen Missbrauch erfahren oder wo es große Drogenprobleme gibt. Im Cedro sind die Kinder und Jugendliche fest angemeldet und müssen sich streng an gemeinsam erstellte Regeln halten. Die Heranführung an die Einhaltung der Regeln und die Übernahme von Verantwortung lernen sie in lockerer Form bei der Gartenarbeit.



Sie besuchen eine Schule, werden bei der Alphabetisierung begleitet und bei der Berufsfindung unterstützt. Die Jugendlichen erhalten für einige Berufe eine praktische und eine theoretische Ausbildung.

Kinder beim Mittagessen, zusammen mit Beate Kästle-Silva, der Gründerin des Projekts.



Gartenarbeit im Cedro

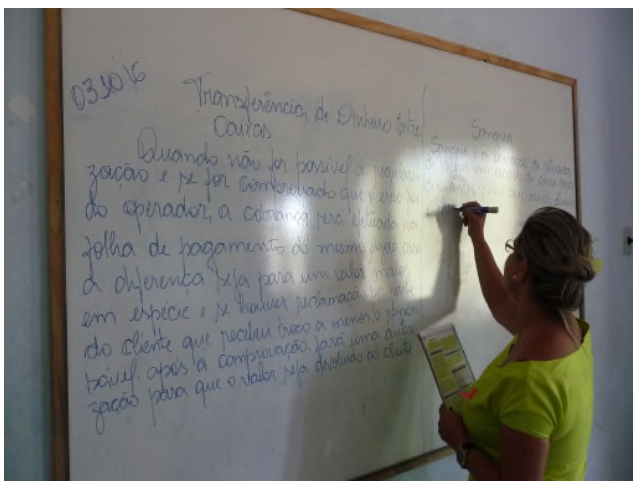
Wichtig sind politische Tätigkeiten und Aufgaben, z.B. im Conselho, im Beirat für Kinder und Jugendliche, wo Einfluss auf die Gesetzgebung für Kinder und Jugendliche genommen werden kann. Dort ist Comviva stark vertreten. Man unternimmt Aktionen gegen gesellschaftliche Gewalt, Drogen, Alkohol-missbrauch und sexuellen Missbrauch.

Die Leitung, die Erzieher und alle Mitarbeiter sind stark motiviert. Ihre Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen ist ihnen eine Herzensangelegenheit. Die Kinder und die Jugendlichen fühlen sich wohl und nehmen begeistert an den angebotenen Aktivitäten teil.



Comviva: Ausbildung für Bäcker und Konditor im Haus Cedro

Comviva leistet schon über 30 Jahre erfolgreiche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auf der Straße und in seinen Häusern. Sie verdienen unsere Unterstützung. Über 100 Kinder und Jugendliche und zum Teil auch deren Eltern werden zur Zeit betreut.



Berufshinführung im Haus Sol Poente, für Kassierer, Verkäuferin usw. Die Jugendlichen müssen mindesten 15 Jahre alt sein.



Die Einführung in die Arbeit am Computer ist ein wichtiger Baustein im späteren Berufsleben.



Hausbesuche bei den Eltern der betreuten Jugendlichen sind eine wichtige Aufgabe für die pädagogische Betreuung. - Haus Sol Poente bedeutet Haus Sonnenaufgang. Es ist nach seinem Stadtteil benannt.



## Die Straßenkinder beim Chorgesang

Vielen Dank im Voraus im Namen von Comviva und den betreuten Kindern  
Herzliche Grüße von Beate Kästle Silva, der Gründerin des Projekts. Sie  
stammt aus Bad Bergzabern, lebt in Brasilien und kümmert sich schon über  
30 Jahre mit ihrem Mann ehrenamtlich um das Projekt .

Bei Spendenquittungswunsch bitte Name, Anschrift und Stichwort  
**Comviva** vermerken.

Kontakt: Hans Erich Klein  
Neubergstraße 20, 76887 Bad Bergzabern  
Tel. 06343/2266, [www.fkb-bza.de](http://www.fkb-bza.de), [info@fkb-bza.de](mailto:info@fkb-bza.de)

AK FKB Bad Bergzabern

Sparkasse SÜW: IBAN: DE18 548 500 100 026 003 889 BIC: SOLADES1SUW  
VR Bank SÜW: IBAN: DE11 548 913 000 000 500 500 BIC: GENODE61BZA